

119
N



1. Gratulation der Schulerischen Familie, zu
dem feyertaglichen Friederich Albrecht zu Anhalt
Berechnung Vermählung
2. Gratulation an den Hofen Franz Adolph zu
Anhalt der studierenden Jugend in Halle, da
die selbe, nachgeordnetem Georg mit dem
Regiment wieder daselbst eingewickelt, 1763.
3. Stage bey dem Gnade des Hofens für den
Herrn Joh. Friederich Becker, von seiner
Vater, Berlin, 1762.
4. Brief, wegen der absterben Joh. Pittling
Pastor an der Moritz Kirche in Halle, da Luther,
Kirchensynode daselbst, 1762.
5. — von dem Rector Collegio daselbst, 1762
6. — der Lutherischen Ministry daselbst, 1762
7. — Joh. Andr. Stephan und Maria Sophia Stepha,
ein geborene Gräfin, 1762.
8. Bewilligung von Sophia Elisabeth von
Bismarck geborene von Cimbeck, die preussische
Hofdamen des Hofens H. Franz Christoph von
Bismarck geborene Frau Grafen, Stodal. 1762.
9. Feindlich Berohung bey der Vermählung H.
Christ. Fred. Carl Grafen zu Castell mit Cathar.
Hedwig Gräfin von Castell, von der Braut älteste
bey der Vermählung, 1761.
10. — von der jüngsten Gräfin deselben, 1761.
11. Gratulation zu dem absterben und geborenen
Gräfin Louise Charli Joh. Stolberg gebürtig
von Hrn. Kindm. 1762.

Bey der
 Höchſt glücklichen Vermählung
 Des
 Hochgebohrnen Grafen und Herrn,
 S E R R R
 Hannß Heinrich V.

des Heil. Röm. Reichs Grafen von Hochberg,
 Freyherrn auf und zu Fürſtenſtein, Herrn der Herrſchaften
 Fürſtenſtein und Friedland, wie auch auf Roßſtock, Rützigleben,
 Tſchehen, und Wernersdorffer Güther ꝛ. ꝛ.

Mit Der
 Hochgebohrnen Gräfin und Frauen,
 S R A U E R
 Chriſtinen Henrieffen
 Louiſen/

Gebohrnen Gräfin zu Stolberg, Königſtein, Rochefort,
 Wernigeroda und Hohnſtein, Herrin zu Epſtein, Münzenberg,
 Breunberg, Sigmont, Lohra und Elettenberg ꝛ. ꝛ.

ſo am 18. Novemb. 1762. zu Stolberg feyerlichſt
 vollzogen wurde,

Wollte ſeinen unterthänigſten Glückwunſch in tieffter Ehrfurcht
 abſtatten

Erſt Friedrich Kupſtein.

Stolberg, gedruckt bey J. A. Köhrs, Grafl. Hofbuchdrucker.

Möller Handſchrift im Kopfbüchlein



Erwünschte Freundin, heitre Freude!

Sieh, dort in jenem Feyerkleide

Prangt Stolbergs Kleinod, seine Lust!

Komm, sey auch igt mit mir vereinet,

Da dieser frohe Tag erscheinet:

Nur du besete meine Brust.

Versamlet euch, ihr holden Musen!

Kommt, und begeistert meinen Busen,

Singt heute nur ein würdig Lied:

Um eure Freundin zu verehren,

Singt stark und mit vereinten Chören,

Die aller Herzen nach sich zieht.

Durch Ihres Geiſſs Vollkommenheiten,

Der Tugend Herrschaft auszubreiten,

Ziert diese Holde Braut das Land.

O! möchte doch JHR Beyſpiel lehren

Die Tugend so, wie SIE, zu ehren,

Sie blüht und wächst durch Ihre Hand.

Drum freuet euch, ihr frohen Staaten!
Ihr seht die Früchte IHREN Thaten,
Wie sie die Vorsehung belohnt.
Dereinhart preißt IHR würdig Glücke,
Wißt, dieses günstige Geschicke
Schafft der in fernem Höhen wohnt.

Nur der Beherrscher aller Thronen
Kann DEIN erhabnes Herz belohnen,
Das er DIR als ein Vorzug gab.
Auch diese Führung ist sein Wille;
Drum kommt gewiß aus seiner Fülle
Auf DEIN der Ueberfluß herab.

Um uns nicht länger zu beglücken,
Eilst DU, mit Sehnsuchts-vollen Blicken,
Nach Schlesiens Gesilden zu.
Beglücktes Land! doch laß uns sagen:
SIE sey bey uns zur Welt getragten;
Auch dies befördert unsre Ruh.

DU hast ein solches Herz gefunden,
Mit dem DU heute DEIN verbunden,
Das DEINEM Edlen völlig gleich:
Der Beste Graf von Hochbergs Stamme
Schenkt durch der reinsten Liebe Flamme
Sein Herz, das schön und Amuths-reich.

Wer forscht die wunderbaren Wege
Von jener Schickung, und die Stege,
Auf welchen sie die Menschen führt.
Wer war's, wer schaffte jene Stunden,
Die durch Verwandtschaft EUCH verbunden?
Wer hat des Vaters Herz gerührt?

Sieh, Eheures Paar! in Heil und Segen,
IHR folgt und geht auf hellen Wegen
Vor Gottes Augen glücklich fort:
Im grauen Alter fernrer Zeiten
Wird seine Hand EUCH noch geleiten.
Erhabne Zwey! lebt glücklich dort.

Wird dem, was Hochbergs Namen trägt,
EUCH Holdes Bildniß eingepräget;
So ist die Nachwelt auch beglückt:
Wie wird sich Stelberg nicht vergnügen,
Wenn Gott, nach seinem weisen Fügen,
Euch Haus mit schönen Pflanzen schmückt.



- 9. 11. 1983

19. Mai 1986

22. Mai 1995

78 M 349

verschiedene Handsch.
Methoden

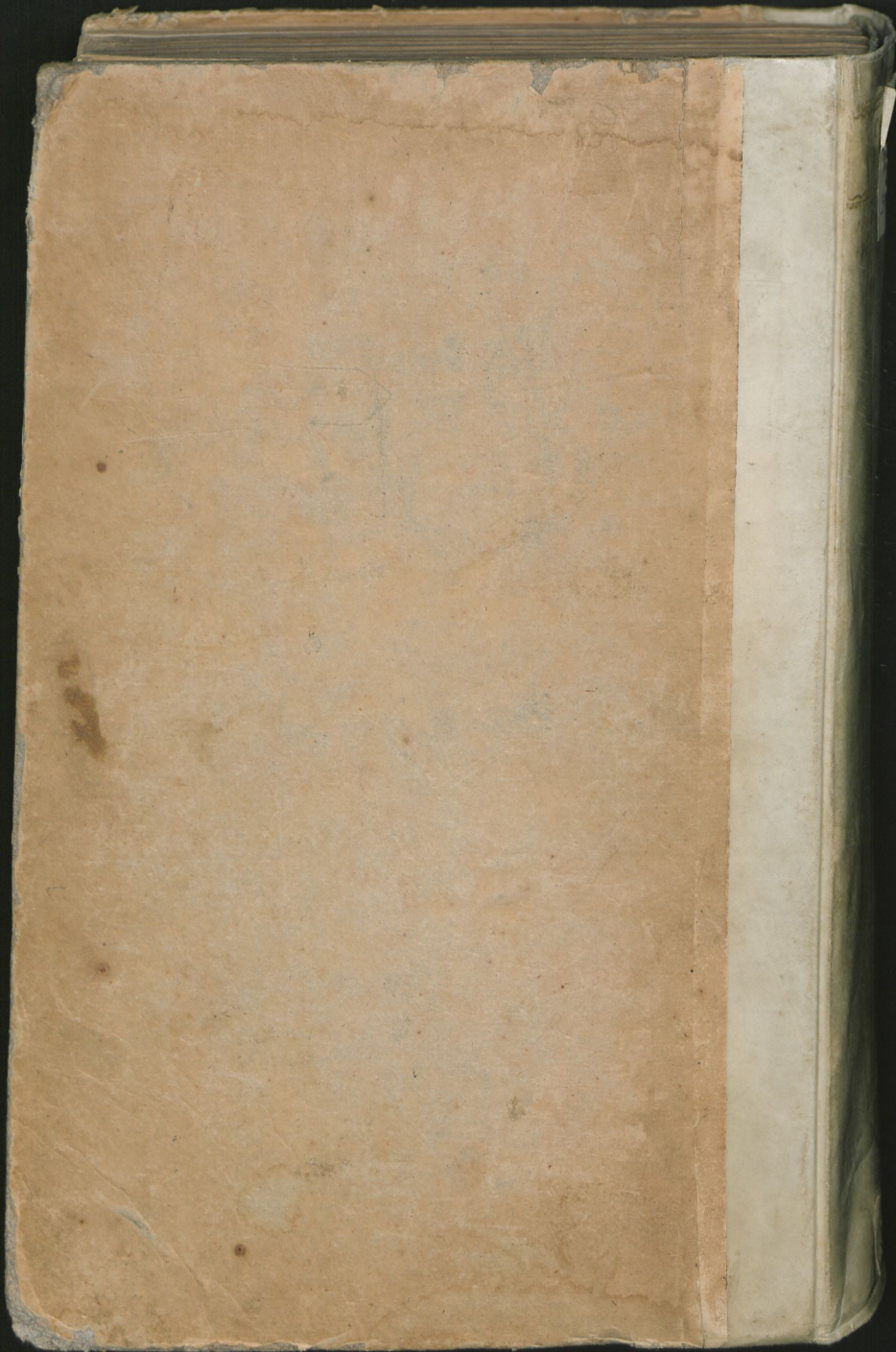


56 großer See
Handsch. offe

1077

23





Von der
Höchst glücklichen Vermählung

Des

Hochgebohrnen Grafen und Herrn,

S E N N N

Hannß Heinrich V.

des Heil. Röm. Reichs Grafen von Hochberg,
Freyherrn auf und zu Fürstenstein, Herrn der Herrschaften
Fürstenstein und Friedland, wie auch auf Hohnstok, Kitzligreben,
Tschehen, und Bernersdörfer Güther u. u.

Mit Der

Hochgebohrnen Gräfin und Frauen,

S N A U E N

Christinen Henrieffen
Louisen/

Gebornen Gräfin zu Stolberg, Königstein, Rochefort,
Bernigeroda und Hohnstein, Herrin zu Epstein, Münzenberg,
Breunberg, Aigmont, Lohra und Elettenberg u. u.

so am 18. Novemb. 1762. zu Stolberg feyerlichst
vollzogen wurde,

Wollte seinen unterthänigsten Glückwunsch in tiefster Ehrfurcht
abstatten

Ernst Friedrich Kupstein.

Stolberg, gedruckt bey J. A. Edhrs, Graf. Hofbuchdrucker.

Möller Landiger im Kopflinien!

